



AMERIKA/KOLUMBIEN - Neue Hoffnung für Straßenkinder

Pereira (Fidesdienst) – In Pereira, einer kolumbianischen Stadt in rund 250 Kilometer Entfernung von Bogotá, ging Kinderarbeit in den vergangenen Jahren um ein beachtliches Maß zurück. Mit Hilfe von gezielten Programmen, in deren Mittelpunkt die Achtung der Rechte von Kindern und Jugendlichen stehen, gelang es dieses Ziel zu erreichen. Eines der Programme namens „Acogida y Desarrollo“ wird von der Nichtregierungsorganisation Mundos Hermanos zusammen mit dem kolumbianischen Institut für Familien (ICBF) durchgeführt. Insgesamt 126 Kinder konnten mit Hilfe des Programms in den vergangenen vier Jahren rehabilitiert werden, wobei 122 davon auch wieder in das Bildungssystem zurückgeführt werden konnten. Derzeit betreut Mundos Hermanos in Pereira insgesamt 212 Kinder und Jugendliche. (AP) (Fidesdienst, 08/10/2013)